



Рекламирайте чрезъ „НОВИНИ ВАРНЕНСКИ“.

Deutsche offizielle Nachrichten.

(Durch die Funktelegraphenstation in Francho.)

Westl. Kriegsschauplatz.

Grosses Hauptquartier:
Oberste Heeresleitung.
Berlin, den 20. Juni 1916.

Südlich der belgischen Grenze bis zur Somme hielt die lebhafteste Gefechtstätigkeit an. Ein französischer Handgranatenkampf bei Chavonne, östlich von Vailly, wurde abgewiesen. Im Maas-Gebiet lebten die Feuerkämpfe erst gegen Abend merklich auf, Nachts erreichten sie am „Toten Mann“ und westlich davon, sowie im Frontabschnitt vom Thiaumont-Walde bis zur Feste Vaux grosse Heftigkeit. Wie nachträglich gemeldet wird, ist in der Nacht vom 18. Juni am Thiaumont-Walde ein feindlicher Vorstoss abgewiesen worden. Weitere Angriffsversuche des Feindes wurden gestern durch das Feuer unserer Artillerie vereitelt. In den Kämpfen der letzten Tage sind hier rund 100 Franzosen gefangen genommen worden. Mehrfache nächtliche Angriffe des Gegners im Fumin-Walde wurden im Handgranatenkampf jedesmal glatt abgeschlagen.

Ein englischer Doppeldecker ist bei Lenz und nördlich von Arras nach Luftkampf abgestürzt, zwei der Insassen sind tot. Ein französisches Flugzeug wurde westlich der Argonnen abgeschossen. Ein deutsches Flugzeuggeschwader hat die Bahnhöfe und militärischen Fabrikanlagen von Backara und Raon d'Etape angegriffen.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Auf dem nördlichen Teile der Front keine besonderen Ereignisse. Die mit Militärtransporten belegte Eisenbahnstrecke Lejachowiasch/Lunince wurde mit Bomben beworfen. Bei der Heeresgruppe des Generals von Linzinger wurden am Styr, westlich von Kolki und am Stachod, in der Gegend der Bahn Kowel-Rowno, russische Angriffe, zum Teil durch erfolgreiche Gegenstösse, zurückgeworfen. Nordwestlich von Luck stehen unsere Truppen in einer für uns günstigen Lage. Die Zahl der Gefangenen und die Beute hat sich erhöht. Westlich von Luck griff der Gegner in der Richtung auf Porochtow an. Bei der Armee des Generals Grafen Bothmer ist die Lage unverändert.

Wien, den 19. Juni 1916.

Oesterr.-Ungar. Kriegsbericht.

Russischer Kriegsschauplatz:

Bei Ropuszno griff der Feind mit grosser Ueberlegenheit unsere Stellungen an, das bewährte Infanterie-Regiment Nr. 44 schlug, unterstützt von vortrefflicher Artilleriewirkung, die neun Glieder tiefe Sturmkolonne ohne Einsetzung von Reservisten zurück. Der Feind erlitt schwere Verluste. Auch in diesem Raum wurde vom

Feind ein Nachtangriff versucht, der aber scheiterte. Bei Marochow und Lokaszy wiesen wir starke russische Angriffe ab; am oberen Strochow wurde Raum gewonnen.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Gestern Abend wiederholte sich das sehr heftige Feuer der Italiener gegen unsere Stellungen zwischen dem Meere und dem Monte de sei Busi. Ein Versuch des Feindes, bei Selz vorzugehen, wurde sofort vereitelt. Im Nordabschnitte der Hochfläche von Doberdo kam es zu lebhaften Minenwerfer und Handgranatenkämpfen. An der Dolomitenfront scheiterte ein feindlicher Nachtangriff bei Ruffreddo. An der Front zwischen Brenta und Astiago wiesen unsere Truppen die zahlreichen Vorstösse der Italiener, darunter einen starken Angriff nördlich des Monte Meletta ab. Südlich des Busi Bolo wurde der nächste Höhenrücken erobert. Drei feindliche Gegenstösse misslangen. In diesen Kämpfen wurden über 700 Italiener, darunter 28 Offiziere, gefangen genommen, 7 Maschinengewehre und 1 Minenwerfer erbeutet.

Balkan Kriegsschauplatz:

An der unteren Vojusa in den letzten Tagen Artilleriekämpfe.

Sofia, den 20. Juni 1916.

Bulgarischer Heeresbericht.

An der Front des Wardarales finden alltäglich schwache Artillerie- und Patrouillengefechte statt. An der übrigen Front herrscht Ruhe. In letzter Zeit haben die Anglo-Franzosen angefangen auf unsere ungerenteten Felder Brandbomben zu werfen und sie durch Feuer zu vernichten. Am 16. ds. Mts. warfen feindliche Flieger in der Umgegend der Dörfer Zinell und Taraklail an der Mestamündung einige Bomben speziell auf die Ernte, wo sie einen Brand verursachten der glücklicher Weise bald gelöscht werden konnte. Während der Nacht warf ein feindlicher Flieger 5 Bomben auf Bitolja (Monastir) die zwei Bürger leicht verwundeten und geringe Materialschäden anrichteten. Andere feindliche Flieger belegten erfolglos mit Bomben die Gegenden Walandovo, Dedeli und Doiran. Unsere Flieger griffen die feindlichen Lager bei Kara Sinanzi, Smol, Kalinovo, Mihailovo, Lagere und den Flugplatz bei Kukusch an. Alle Flugzeuge kehrten unversehr zurück.

СЪОБЩЕНИЕ.

Честъ имаме да съобщимъ на почит. си клиенти и Варненски граждани, че на ново отворихме ЕЛЕКТР. си и ВОДОПРОВОДНО БЮРО, което поради войната бѣ временно затворено и започнахме да приемаме всѣкакви ЕЛЕКТРИЧЕСКИ и ВОДОПРОВОДНИ ИНСТАЛАЦИИ. Съ почитание: **Никимовъ Димитрий** „Аспарухъ“ № 5. 4—10

Verschiedene Telegramme.

Kopenhagen, 19. Juni 1916.

Nach Birjewy Wjedomosti beschäftigt sich der Kriegs- und Wirtschaftsausschuss der Reichsduma in gemeinsamer Sitzung mit der schweren Lebensmittelkrise und erörterten namentlich die Massnahmen gegen die Fleischnot. Um der allmählichen vollständigen Ausrottung des russischen Viehbestandes, der sich während des Krieges um die Hälfte verminderte, entgegen zu arbeiten, beschlossen die Ausschüsse die Einführung von vorläufig vier fleischlosen Tagen wöchentlich, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag darf auch in den Restaurants kein Fleisch verabreicht werden. Ebenso wird am Dienstag, Donnerstag und Freitag das Schlachten verboten.

Haag, den 19. Juni 1916.

„Daily News“ veröffentlicht einen Brief eines Marinestabsingenieurs der Hampshire, der sagt, dass die Hampshire an der Seeschlacht im Skagerak teilnahm, dieses verstärkt das Gerücht, dass Kitchener an der Seeschlacht teilnahm und dort umgekommen ist und dass der rätselhafte Unfall bei den Orkneyinseln von der englischen Admiralität erfunden wurde.

Kopenhagen, den 20. Juni.

Der Bukarester Korrespondent der „Times“ meldet, dass die rumänische Regierung einen Befehl ausgegeben hat, dass alles was von Russland kommt aufmerksam untersucht und kontrolliert wird. Nur ein kleiner Teil der Briefe und Zeitungen wird durchgelassen.

Lugano, den 20. Juni 1916.

Aus Rom wird gemeldet: Bosselli übergab dem italienischen König die Liste der Kabinettsmitglieder. Popolo d'Italia nennt das Kabinett ein 18köpfiges Ungeheuer, (bittere Bissen); die Zeitungen führen die Kandidaten auf, die anderen geopfert wurden und die nicht im Ministerium untergebracht wurden.

Budapest, den 20. Juni 1916.

Der Bukarester Berichterstatter der „Magyar Hirlap“ meldet, dass der rumänische Politiker Peter Karp in seinem Organ „Moldavia“ seine Ueberzeugung ausspricht dass Rumänien nur dann einen Nutzen vom Weltkriege ziehen wird, wenn es sich den Zentralmächten anschliessen wird. Von seinen kulturellen Interessen geleitet müsste Rumänien schon an das Schwert greifen, es muss sich um die Befreiung seiner Landesbrüder in Bessarabien und Anstrengungen, bald wird es dem Drucke der Zentralmächte nachgeben müssen. Rumänien muss unbedingt an die Seite des Stärkeren treten.

Kino-Moderen-Theater

(Garten Tscherwen Rak)
— Anfang 8 1/2 Uhr. —

Prinzessin Spinarosa

Grosses Sensations-Drama in 5 Teilen. Nordisk Film.
Die Hauptrolle bekleidet Rita Sachetto
Das deutsche Streich-Orchester spielt während der Vorstellung.

Германски съждения

Западень фронтъ.

БЕРЛИНЪ 19 юний. Германска Главна Квартира.

Южно отъ франко-белгийската граница при рѣката Сомъ продължаватъ ожесточени бойове. Отблъснахме една французка атака съ ржчни гранати при Шавонъ, източно отъ Бай. Въ мѣстността на рѣката Маасъ се усилиха неприятелските дѣйствия къмъ навечеръ и станаха прѣзъ нощта много силни, особено при Тотерманъ и западно отъ тамъ, както и отъ гората Тиомонъ до форта Во. Съобщаватъ догълнително че прѣзъ нощта сръщу 18 юни нашитѣ войски отблъснали една силна неприятелска атака въ гората Тиомонъ. Нашата артилерия разпрѣсна и други неприятелски сили, които се опитаха да настѣпятъ.

Въ сраженията прѣзъ послѣднитѣ дни сж били плѣвени 100 французи. Нѣколко неприятелски нощни атаки сръщу гората Фюменъ бидоха отблъснати съ ржчни гранати. Единъ английски бипланъ биде съборенъ въ въздушно сражение при Ленсъ, сѣверно отъ Арасъ. Авиаторитѣ сж убити. Нашата артилерия събори единъ французки аеропланъ западно отъ Аргонитѣ. Една наша въздухоплавателна ескадра хвърли успѣшно бомби надъ гаритѣ и военитѣ постройки при Валкара и Рауонъ Д'Етапъ.

Източень фронтъ.

БЕРЛИНЪ 16 юний. По сѣверната частъ на фронта нѣма никакви събития. Нашитѣ авиатори хвърлиха бомби надъ военни транспортти по линията Леяховиши — Лунениче. По фронта на Генералъ Фонъ Лисингенъ отблъснахме руски атаки по рѣката Стирѣ, западно отъ Колки и при Стахотъ, въ мѣстността на желѣзопътната линия Новелъ — Ровно. Сѣверо-западно отъ Луцкъ, нашитѣ войски сж въ благоприятно за тѣхъ положение.

Числото на плѣнницитѣ и на взетата плячка се увеличи. Западно отъ Луцкъ неприятелътъ атакува по направление къмъ Порохтовъ. По фронта на генерала графъ Ботмеръ положението е неизмѣнено.

Австрийско комюнике.

Руски фронтъ.

ВИЕНА 19 юний. При Ропусно неприятелътъ атакува нашитѣ позиции съ сили, по многочиолени отъ нашитѣ 44-ти пѣхотенъ полкъ поддържанъ отъ ефикасенъ артилерийски огънь безъ да получи никакви подкрѣпления контра-атакува непри-

ятеля и му причини грамадни загуби. И тукъ отряте ля се опита прѣзъ нощта да контра атакува, обаче всичкитѣ му опити пропаднаха. При Пороховъ и Лунашъ отблъснахме силни руски атаки. По Горни Стохонъ нашитѣ войски спечелихъ значителенъ теренъ.

Италиянски фронтъ

ВИЕНА 19 юни. Вчер надвечеръ италиянитѣ по новиха своя силенъ огънь сръщу позицитѣ ни между морето и височината Монте де Сей Буси. Отблъснахме единъ опитъ за настѣпление при Селцъ. По сѣверната частъ на платото Добердо се завъзаха оживѣни бойове с минни и ржчни граната. I фронта на Долонитѣ отблъснахме една неприятелска нощна атака при Рунедо. По фронта между Брента и Астиго отблъснаме нѣколко италиянски таки, и една особено си на, сѣверно отъ Монте Млета. Южно отъ Бузи Боло прѣвзехме склона и височината. Тукъ отблънахме три неприятелски контра атаки, и плѣнихъ 700 италиянци, между които 27 офицера, и взехъ 7 картечници и 1 мин хвъргачка.

По Балканскиятъ фронтъ прѣзъ послѣднитѣ дни станаха артилерийски войво по долна Воюза.

ХАГА 19 юний. Английски в ци твърдятъ, че английски за пуби въ убити въ морско сражение при Скагеракъ надъ наватъ 8,000 души. Споредъ същитѣ в-ци английскиятъ се подоразрушителъ „Еденъ“ съоблскалъ съ единъ другъ в раходъ и потъналь въ Ламанцъ

ЛУГАНО 19 юний. Съобща-

ватъ отъ Римъ че Бозели прѣдалъ на краля списъка членоветѣ на новия италиянск кабинетъ. В-къ „Пополо Д-талия“ нарича новия кабинетъ „Страшилище съ 18 глави“ споменува имената на ония които не влѣзаха въ кабинета неже бѣха пожертвувани други.

Модеренъ театр — Варна.

(градина „Червенъ Ракъ“)

Програма за 20 и 21 юни

Още една сензация!

Принцеса Синароза

голяма потрѣсающа комедийска драма въ 5 дѣйств.

отъ Нордискъ филмъ

Главната роля играе Рита

кото,

Начало въ 8 1/2 часа вечеръ

Ще свири германския оркестъ

Дипломиранъ маш

НИСТЪ търси работа въ рѣщачка.

Оферти до Хуго Паули-Кад боба ул. „Мили Камъкъ“ № 1

ПРОДАВАТЪ СЕ

на по цѣ 1/2 литрови празни стъ и стари вѣстници въ нишкия домъ.

Рекламирайте чрѣзъ в н „Новини Варненски“